

Kostenfreie Abgabe von Sperrmüll: Evastraße wird zum Tauschparadies

Entdecken Sie die kostenfreie Möglichkeit, Sperrmüll, Elektroaltgeräte und Alttextilien in der Evastraße 1-3, Friedenau abzugeben. Besuchen Sie den Tausch- und Verschenkenmarkt für „alte Schätze“ und unterstützen Sie die nachhaltige Müllvermeidung in Tempelhof-Schöneberg. Erfahren Sie mehr über diesen praktischen Service der BSR!

Positive Auswirkungen des BSR-Kieztags auf die Nachbarschaft

Der bevorstehende BSR-Kiezttag am 7. August 2024 in Friedenau verspricht nicht nur eine praktische Lösung für die Entsorgung von Sperrmüll, Elektroaltgeräten und Alttextilien, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl in Tempelhof-Schöneberg.

Ein Raum für Austausch und Nachhaltigkeit

In der Evastraße 1-3 wird ein integrierter Tausch- und Verschenkenmarkt stattfinden. Hier können Bürger_innen nicht nur ihre nicht mehr benötigten Gegenstände abgeben, sondern auch nach „alten Schätzen“ stöbern. Diese Initiative unterstützt die Idee der Wiederverwendung, indem sie den Menschen die Möglichkeit bietet, Gegenstände, die sie nicht mehr brauchen, anderen zur Verfügung zu stellen.

Ein Schritt gegen illegalen Müll

Der Kieztag ist Teil einer größeren Strategie der BSR, um illegale Müllablagerungen im öffentlichen Raum entgegenzuwirken. Indem Haushalte ermutigt werden, ihren unerwünschten Müll ordnungsgemäß abzugeben, wird ein positiver Beitrag zur Sauberkeit und Ästhetik des Viertels geleistet. Dieser mobile Service stellt somit eine praktische Ergänzung zur herkömmlichen Sperrmüll-Abholung und den stationären Recyclinghöfen dar.

Wo und wann?

Der BSR-Kieztag findet am 7. August 2024 in der Evastraße 1-3 in Friedenau statt. An diesem Tag können die Bürger_innen ihre alten Gegenstände kostenfrei abgeben, was eine willkommene Gelegenheit bietet, um Keller und Dachboden zu entrümpeln.

Ein nachhaltigerer Umgang mit Ressourcen

Die BSR fördert mit diesem Ansatz nicht nur die Sauberkeit des öffentlichen Raums, sondern ermutigt auch die Bürger_innen zu einem nachhaltigeren Umgang mit ihren Ressourcen.

Übergebliebene Gegenstände, die auf dem Markt nicht einen neuen Besitzer finden, werden an die „NochMall“ in Reinickendorf weitergegeben. Dies zeigt den ganzheitlichen Ansatz der Initiative, bei dem alle Beteiligten profitieren können.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de